

Heinrich Carl Abraham Eichstaedt an August Wilhelm von Schlegel

Jena, 05.11.1808

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,B,21,23
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	22,9 x 18,6 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. ²1969, S. 644–645.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/271 .

[1] Jena, 5 Nov. 1808.

Da Hr. Frommann so eben die Zeitungsblätter für Sie verlangt, verehrtester Herr Professor, so werde ich lebhafter erinnert, mich durch ein paar Zeilen wieder in Ihr Andenken zurückzubringen. Es hat mir unendlich leid gethan, daß meine letzte Ferienreise gerade in die Zeit fiel, in welcher Sie unsre Gegend wieder besuchten. Wann wird der erwünschte Augenblick einmal zurückkehren, wo ich Sie persönlich sehen und sprechen kann!

Unsere A.[llgemeine] L.[iteratur] Z.[eitung] scheinen Sie auf Ihrer Reise fast vergessen zu haben. Leider! – muß ich hinzufügen, nicht um Sie anzuklagen, sondern aus der lebendigsten Überzeugung, wie viel wir dadurch verloren haben. – Mit Sehnsucht haben wir seither der versprochenen Recension von **Hagens Niebelungen** [2] entgegen gesehen, und deßhalb eine andere angebotene abgelehnt. Erfüllen Sie doch wenigstens diese Hoffnung baldigst! – Von Goethe's Werken hat nunmehr **Delbrück** den **ersten** Theil recensirt; den Faust wird er wahrscheinlich noch recensiren: aber **nicht die übrigen Theile**. Diese sind, in Bezug auf unsere A.[llgemeine] L.[iteratur] Z.[eitung] verlassen, wenn Sie sich derselben nicht annehmen. Denn unberufene Kritikaster wollen wir nicht. In der hallischen A.[llgemeinen] L.[iteratur] Z.[eitung] hatte gar **Schütz der Junge** sich an den Goethischen Werken versündigt.

Auch **Bouterweck** Geschichte der Poesie rufe ich ins Andenken zurück; und um wie vieles möchte ich noch bitten, wenn Sie uns näher lebten, und wenn Wahrscheinlichkeit vorhanden wäre, daß Sie auch nur einen Theil des Erbetenen uns schenken würden!

[3] Von Ihrer *Comparaison* liegt nunmehr eine Recension parat, welche in das Jännerheft des neuen Jahrgangs kommen soll; sie wird Ihnen, glaube ich, einige Freude machen.

Ein paar kleine *Academica* lege ich hier bey, von geringem Werthe, aber doch vielleicht geschickt, Ihre Erinnerungen an unser Jena aufzufrischen. Denken Sie dann vorzüglich an die Wünsche unseres Instituts, und an die treue Ergebenheit

Ihres

Freundes und Verehrers,

Eichstädt.

[4]

Namen

Bouterwek, Friedrich

Delbrück, Friedrich

Frommann, Carl Friedrich Ernst

Goethe, Johann Wolfgang von

Hagen, Friedrich Heinrich von der

Schütz, Friedrich Karl Julius

Orte

Jena

Werke

Bouterwek, Friedrich: Geschichte der Poesie und Beredsamkeit seit dem Ende des dreizehnten Jahrhunderts

Goethe, Johann Wolfgang von: Faust, 1

Goethe, Johann Wolfgang von: Werke

Hagen, Friedrich Heinrich von der (Hg.): Der Nibelungen Lied (1807)

Schlegel, August Wilhelm von: Comparaison entre la Phèdre de Racine et celle d'Euripide

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena, 1804-1848)

Allgemeine Literatur-Zeitung (bis 1803: Jena; ab 1803: Halle)